



70 Jahre Glockenweihe 1949 - 2019



Zahlreiche Besucher waren der Einladung des Geschichtsvereins gefolgt und lauschten den Ausführungen über die bewegte Geschichte des Gau-Odernheimer Kirchengeläuts in den vergangenen Jahrhunderten.

Zunächst gab es allgemeine Informationen über die Vorgehensweise beim Guss von Glocken und die Bedeutung des weltlichen und kirchlichen Geläuts. Im Anschluss wurde auf die 4 Glocken des alten romanischen Kirchturms eingegangen, der 1799 während eines Gottesdienstes einstürzte und 7 Männer erschlug.

Auch der heutige, 1833 fertiggestellte Kirchturm mit seinen 3 Glocken war vom Schicksal gebeutelt, wurde des Öfteren vom Blitz getroffen und verlor mehrfach sein Geläut, durch Zerspringen von Glocken oder durch Einschmelzen in beiden Weltkriegen.

Umso beeindruckender war die Tatsache, dass bereits 1949 also kurz nach Kriegsende und direkt nach der Währungsreform durch eine enorme Spendenbereitschaft der Bevölkerung wieder neue Glocken angeschafft werden konnten.

Etliche Aufnahmen einer beeindruckenden Prozession, die die Glocken 1949 vom Bahnhof zur Kirche geleiteten, boten Stoff für interessante Gespräche, die auch im Anschluss an den offiziellen Teil noch fortgeführt wurden.